



Gelsenkirchen, 21.01.2022
IG Metall-Pressedienst Nr. 01/2022

Gründung von Betriebsräten erleichtern: IG Metall Gelsenkirchen begrüßt Gesetzesinitiative von Bundesarbeitsminister Heil

- ▶ **IG Metall-Bevollmächtigter Ralf Goller: „Angriffe gegen Betriebsräte sind kein Kavaliersdelikt“**
- ▶ **Betriebsratswahlen ab März 2022: „Initiative der Bundesregierung kommt zur richtigen Zeit“**
- ▶ **Unterstützung und Beratung von Beschäftigten bekommen Betroffene durch die Geschäftsstelle der IG Metall Gelsenkirchen**

Vom 1. März bis zum 31. Mai 2022 werden über 10.500 Betriebsratsgremien bundesweit neu gewählt. Hinzu kommen zahlreiche Initiativen zur erstmaligen Gründung eines Betriebsrates, vor allem in kleineren Unternehmen. Vor diesem Hintergrund begrüßt die IG Metall Gelsenkirchen den Gesetzesvorstoß von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, die Behinderung der Gründung eines Betriebsrates als Straftat einzustufen und das Strafrecht zu erweitern.

„Wir erleben auch in Gelsenkirchen immer wieder mal Versuche, die Gründung von Betriebsräten zu verhindern, zum Glück seit längerem nicht mehr in unserem Einflussbereich, aber bei Schwestergewerkschaften, wie zuletzt bei Ver.di und dem Callcenter Avedo“, berichtet Ralf Goller, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Gelsenkirchen. „Diese Angriffe sind kein Kavaliersdelikt. Sie reichen von Bestechungsversuchen und Drangsalierungen der Beschäftigten, über Verleumdungen und Bedrohungen bis hin zu Verdachtskündigungen und privaten Bespitzelungen derjenigen, die einen Betriebsrat gründen wollen. Obwohl sie im Recht sind und endlich Mitbestimmung in ihrem Betrieb auf die Beine stellen wollen, haben viele dieser Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verständlicherweise Angst um ihren Job und ihre Gesundheit.“

Die IG Metall auf Facebook / im Internet
<https://www.facebook.com/IGMGE>
<https://igmetall-gelsenkirchen.de>

1

Herausgegeben von der
IG Metall Gelsenkirchen
Ansprechpartner:
Ralf Goller
Augustastr. 18
45879 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 1797416

gelsenkirchen@igmetall.de
www.igmetall-gelsenkirchen.de



Die IG Metall Gelsenkirchen begrüße daher ausdrücklich die Initiative des Bundesarbeitsministeriums, das Strafrecht zu erweitern und die Bildung von Betriebsräten auch gegen den Widerstand von Arbeitgebern zu erleichtern. Wie Hubertus Heil vor wenigen Tagen bekannt gab, soll bereits künftig die Störung oder Behinderung von Betriebsratsgründungen von der Staatsanwaltschaft auf Verdacht von Amts wegen auch ohne vorliegende Anzeige als Straftat verfolgt werden können.

Ralf Goller: „Damit greift die neue Bundesregierung zum richtigen Zeitpunkt ein Thema auf, das im beginnenden Wahlzeitraum aktueller denn je ist und für das wir zusammen mit vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen seit Jahren kämpfen.“ Es gebe, wie Goller erläutert, beruhend auf einem Beschluss des letzten IG Metall-Gewerkschaftstages bei der IG Metall seit kurzer Zeit eine „Task Force Union Busting“, die Beschäftigte bei Angriffen akut unterstütze. Die IG Metall Mannheim z.B. organisiere außerdem seit nunmehr neun Jahren in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich getragenen Netzwerk gegen Betriebsratsmobbing eine jährlich stattfindende Konferenz im Oktober im Gewerkschaftshaus Mannheim, die u.a. den sogenannten Mannheimer Appell verabschiedet habe. Auch die IG Metall Gelsenkirchen war schon vor Ort und hat sich mit Betroffenen ausgetauscht.

„Gerade jetzt in Zeiten grundlegender Veränderungen, der Epoche der Transformation von Industrie und Handwerk, des Klima- und Mobilitätswandels ist es wichtig, die Beschäftigten zu beteiligen und Mitbestimmung in den Betrieben zu leben“, erklärt Goller. „Mitbestimmte Betriebe sind wirtschaftlich erfolgreicher und krisenfester, bieten größere Sicherheit von Arbeitsplätzen und Gesundheit. Die Beschäftigten erzielen dort bessere Einkommen und haben bessere Arbeitsbedingungen als in Betrieben ohne Betriebsrat. Daher werben wir für eine breite Beteiligung an den Betriebsratswahlen 2022 und wir unterstützen Beschäftigte, die erstmals einen Betriebsrat gründen wollen.“

Mehr Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://gegen-br-mobbing.de/>

Netzwerk gegen BR-Mobbing

<https://www.igmetall.de/im-betrieb/betriebsrat>

IG Metall-Seite zu den BR-Wahlen 2022 ²

Die IG Metall auf Facebook / im Internet

<https://www.facebook.com/IGMGE>

<https://igmetall-gelsenkirchen.de>

**Herausgegeben von der
IG Metall Gelsenkirchen**

Ansprechpartner:

Ralf Goller

Augustastr. 18

45879 Gelsenkirchen

Telefon: 0209 1797416

gelsenkirchen@igmetall.de
www.igmetall-gelsenkirchen.de